

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0706
Komödie:	3 Akte
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	9
Frauen:	4
Männer:	5
Rollensatz:	10 Hefte
Preis Rollensatz	149,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0706

# Gegessen wird zuhause

Komödie in 3 Akten

von  
**Heiko Allerheiligen**

## 9 Rollen für 4 Frauen und 5 Männer

1 Bühnenbild

**Zum Inhalt:**

Gemeinsam mit seinem Kollegen Horst, will es der 60-jährige Eddi noch einmal richtig krachen lassen. Sie wollen in die Türkei fliegen und sich von Bauchtänzerinnen „inspirieren“ lassen. Natürlich ohne ihre Ehefrauen Rosi und Cora, denen sie erzählen, dass sie zu einem beruflichen Seminar nach Wanne-Eickel müssen. Schliesslich nimmt man kein Bier mit, wenn man in die Kneipe geht! Deshalb treffen sie sich in der „Goldenen Krone“. Die Gaststätte der Besitzerin Vicky hat schon bessere Zeiten erlebt und kämpft ums Überleben. Als hier wenig später die junge Gina auftaucht und gemeinsam mit ihrem Manager eine Übernachtungsmöglichkeit sucht, sieht die Wirtin den guten Ruf der Gaststätte in Gefahr, da Gina scheinbar dem ältesten Gewerbe der Welt nachgeht. So muss sie sich vor Vicky, Rosi und Cora rechtfertigen, dass sie die Männer wirklich nur mit orientalischem Bauchtanz betört. Da kommt den Frauen eine Idee, wie sie mit Hilfe der Bauchtänzerin, die „Goldene Krone“ retten können. Und so ganz nebenbei Eddi und Horst eine Lektion erteilen, damit der Abschluss ihrer Reise noch einen „fesselnden“ Höhepunkt findet.

### Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

### Bühnenbild:

Gaststätte. An der hinteren Wand befindet sich in der Mitte die Eingangstür. Rechts daneben an der Wand ein Regal mit Gläsern. Davor eine Theke mit 2 Barhockern. Links neben der Tür ein Fenster. An der rechten Wand befindet sich eine Tür (Saal, Lager- und Privaträume). An der linken Wand eine Tür zu den Toiletten. Im Raum befinden 2 Tische mit je 2-3 Stühlen. Alles wirkt veraltet.

Spielzeit: Gegenwart im Herbst oder Winter.

### 1. Akt

#### 1. Szene

*Bert sitzt an der Theke, löst Kreuzwörter und schaut dabei immer zu Vicky, die hinter der Theke die Gläser poliert.*

**Vicky:** Darf ich dir mal eine Frage stellen, Bert?

**Bert:** (trinkt mit Strohhalm Cola) Alles was du willst, Vicky!

**Vicky:** Du nuckelst jetzt schon über eine Stunde an deiner Cola. Warum machst du das?

**Bert:** Weil ich kein Bier mag.

**Vicky:** Das ist auch besser so. (schaute eine Bierflasche an) Das Bier ist auch nicht mehr lange gut.

**Bert:** Nicht mehr lange gut?

**Vicky:** (seufzend) Ohne Gäste wird das Bier schlecht! Aber das wollte ich nicht sagen.

**Bert:** Was wolltest du denn sagen?

**Vicky:** Du kommst inzwischen fast täglich und löst hier Kreuzwörter.

**Bert:** Nur am Montag nicht!

**Vicky:** Weil dann Ruhetag ist.

**Bert:** Hmmm, das wird der Grund sein.

**Vicky:** Das ist der Grund, Berti!

**Bert:** (schaut wieder auf sein Kreuzwörter) Ich brauche noch: Eisenhaltiges Abführmittel.

**Vicky:** Handschellen!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Bert:** (schreibt) Oh super! Das passt!

**Vicky:** Sag mal, hast du eigentlich keine Freunde?

**Bert:** Sind wir keine Freunde?

**Vicky:** Ja sicher, wir sind Freunde! Aber was ich wissen wollte ist, hast du noch andere Freunde, oder vielleicht eine Freundin, mit der du mal... Na, du weisst schon?!

**Bert:** Meinst du eine zum Kuschneln?

**Vicky:** Ja das meine ich!

**Bert:** Neee! Hab ich nicht!

**Vicky:** Und warum nicht?

**Bert:** Ich glaube, ich bin zu schüchtern.

**Vicky:** Schüchtern? Warum denn? Ich meine, du siehst doch wirklich gut aus.

**Bert:** (erfreut) Findest du?

**Vicky:** Ja, die ein-oder andere Frau könnte ich mir schon an deiner Seite vorstellen.

**Bert:** Ich habe damals mal schlechte Erfahrungen gemacht.

**Vicky:** Damals?

**Bert:** Das war auf einer Klassenfahrt.

**Vicky:** Aber Bert, das ist doch schon ewig her. Was ist denn damals passiert?

**Bert:** Ich habe mich damals mit einem Mädchen unterhalten und plötzlich kam sie mir näher.

**Vicky:** Warum?

**Bert:** Sie wollte mich küssen, doch das ging mir viel zu schnell.

**Vicky:** Und weiter?

**Bert:** Ich konnte gerade noch ausweichen. Sie erwischte meinen Hals und saugte sich fest. Tage später konnte man noch einen roten Fleck sehen.

**Vicky:**(lacht) Einen Knutschfleck! Das hatten wir alle schon. Und seitdem hast du nie wieder eine Freundin gehabt?

**Bert:** Nein, irgendwie habe ich mich nie getraut. Man weiss ja nie, wie eine Frau reagiert.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Vicky:** Frauen sind so unberechenbar!

**Bert:** Nur du nicht Vicky!

**Vicky:** Das ist ja das was ich meine.

**Bert:** Was?

**Vicky:** (nimmt Berts Hand) Bert, ich weiss wie gerne du mich magst. Und ich mag dich ja auch.

**Bert:** (erfreut) Oh, wirklich?

**Vicky:** Ich will dich auch nicht verletzen, aber was ich dir sagen will ist, dass ich nicht die richtige Frau für dich bin. Ich habe diese Gaststätte und keine Zeit für andere Dinge. So sehr ich dich auch mag. Verstehst du?

**Bert:** Jaaa!

**Vicky:** Ist das alles was du dazu sagst?

**Bert:** Neiiin!

**Vicky:** Du machst es mir wirklich nicht leicht.

**Bert:** Doch! Ich weiss was du mir sagen willst.

**Vicky:** Wirklich? Das ist gut!

**Bert:** Wir sind Freunde. Ich mag dich und du magst mich und ...sonst nichts.

**Vicky:** (ungläubig) Ja, so in der Art.

**Bert:** Aber eine Frage habe ich noch.

**Vicky:** Na?

**Bert:** (schaut wieder auf sein Kreuzworträtsel) Ich brauche noch eine Geflügelart mit 5 Buchstaben. Mehrzahl! Der erste ist ein E.

**Vicky:** Ach Bert, du bist ein Engel!

**Bert:** (schreibt) Geflügelart? Engel! Ja, das passt!

2. Szene

*Edgar und Horst betreten die Bühne. Horst trägt einen dünnen Schal um den Hals. Edgar hält einen Stoffbeutel mit Reiseprospekten in der Hand.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Edgar:** Komm rein Horst. (schaut sich um) Ich hoffe, dass wir hier noch einen freien Platz finden.

**Vicky:** Deine Sprüche waren auch schon besser, Eddi.

**Horst:** Guten Abend!

*Vicky und Bert nicken.*

**Horst:** (schaut sich um) Weisst du, wie lange ich schon nicht mehr hier war, Edgar?

**Edgar:** Wahrscheinlich ewig her.

**Horst:** Stimmt. Bestimmt schon ein paar Jahre. Und du, immer noch Stammgast?

**Edgar:** Stammgast? Der Laden gehört mir fast, wenn ich bedenke wieviel ich hier bereits investiert habe. Hahaha! (beiden setzen sich)

**Vicky:** Das war vielleicht so, als Vater noch lebte. (wischt den Tisch ab)

**Edgar:** Die Zeiten ändern sich eben. Ich bin nun auch schon 60. Nur du bist immer noch so knackig wie eh und je. (fasst ihr an die Hüfte)

**Vicky:** He, Pfoten weg!

**Bert:** (springt auf und geht zu Edgar) Das... das... das (schluckt) das finde ich jetzt aber nicht gut!

**Vicky:** (löst sich von Edgar) Lass nur Bert. Das regel ich selbst!

**Edgar:** Was ist denn nun los, Berti? Hat Vicky dir Mutmacher in die Cola getan?

**Bert:** Nein, wir sind Freunde. Nun weisst du's!

**Vicky:** Ja, nun weisst du's, Eddi!

*Bert setzt sich wieder.*

**Edgar:** Ja, wenn das so ist, dann bring uns doch erstmal 2 Bier, Vicky.

**Vicky:** Aber gerne doch!

**Horst:** Eddi, kannst du mir nicht endlich sagen, weshalb du mich hier treffen wolltest?

**Edgar:** Gleich Horst. Lass uns doch erstmal anstossen.

*Vicky bringt die Biere an den Tisch. Beide stossen an.*

**Horst:** Prost Eddi!

**Edgar:** Prost Horst! Auf die Freundschaft, oder Berti?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Bert:** Prost!

*Alle trinken*

**Horst:** So, kommen wir nun zum Thema, Eddi. Was wolltest du mir so Wichtiges erzählen?

*Vicky und Bert lauschen.*

**Edgar:** Das ist, ääääh, das geht um...neue Arbeitspläne.

**Horst:** (skeptisch) Neue Arbeitspläne? Und weshalb lädst du mich hierher ein und machst da so ein Geheimnis draus?

**Edgar:** (fühlt sich ertappt und schaut zu Bert und Vicky) Das ist ja nur, weil...

**Horst:** Das hätten wir doch in der Firma besprechen können.

**Edgar:** Ja sicher, ich dachte nur, hier wäre es bequemer. In dieser Umgebung. (schaut wieder zu Vicky und Bert)

**Vicky:** Ist alles in Ordnung, Eddi? Du schaust so skeptisch!

**Edgar:** Ja, alles in Ordnung. (nimmt einen Schluck Bier)

**Bert:** Vielleicht liegt es am Bier?

**Vicky:** Am Bier?

**Bert:** Du hast doch gerade zu mir gesagt, dass das Bier bestimmt nicht mehr lange gut ist.

*Edgar prustet das Bier aus und springt auf. Horst springt ebenfalls auf.*

**Horst:** Was?

**Vicky:** (holt ein Tuch) Beruhigt euch, das Bier ist in Ordnung.

**Bert:** Aber, du hast doch gesagt...

**Vicky:** Ich habe nur gesagt, dass das Bier für Berti nicht gut ist und er lieber weiterhin Cola trinken sollte.

*Beide setzen sich. Vicky wischt den Platz sauber.*

**Horst:** Da hast du uns ja einen schönen Schrecken eingejagt.

**Vicky:** T-schuldigung! Ich hole euch sofort ein neues Bier. (läuft zur Theke)

**Edgar:** Wir haben es ja überlebt. Aber vielleicht könntest du uns dafür einen kleinen Gefallen tun.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Vicky:** Na?

**Edgar:** Wäre es zuviel verlangt, wenn du mich und Horst mal für einen Moment alleine lässt?

**Vicky:** Ich weiss nicht so recht.

**Edgar:** Du kannst mir doch vertrauen!

**Vicky:** Das weiss ich. Aber was ist, wenn Gäste kommen? (bringt 2 Biere)

**Edgar:** Dann rufe ich dich sofort, versprochen! Du hast doch sicherlich nebenan noch was zu tun?

**Vicky:** Gut, aber nur 10 Minuten. (geht rechts zum Ausgang)

**Edgar:** Das reicht uns! Sag mal, Vicky. Vielleicht kann dein „Freund“ dir ja helfen?

**Bert:** (steht auf) Ja natürlich.

**Vicky:** Komm Bert. Aber nur 10 Minuten. (beide ab)

3. Szene

**Edgar:** So, nun sind wir endlich unter uns, Horst.

**Horst:** Ja und was wolltest du mir nun erzählen? Es ging ja sicherlich nicht um Arbeitspläne?

**Edgar:** Nur indirekt. Sag mal Horst, wie lange bist du jetzt verheiratet?

**Horst:** (lacht) Das weisst du doch. Im September 20 Jahre. Du warst doch damals unser Trauzeuge. Hast du das vergessen?

**Edgar:** Nein, natürlich nicht.

**Horst:** Und warum fragst du dann?

**Edgar:** Egal! Und du bist immer noch glücklich nach fast 20 Jahren?

**Horst:** Ja! Mal mehr, mal weniger! Wie das eben so ist.

**Edgar:** Ja ja!...Aber reizt es dich nicht manchmal, wenn du andere Frauen so siehst?

**Horst:** Ach, nun verstehe ich. Hast du Probleme mit Rosi?

**Edgar:** Nein! Aber nach 20 Jahren ist es ja nicht mehr so wie damals.

*Bert öffnet die Tür und horcht.*

**Horst:** Wie meinst du das nun wieder?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Edgar:** Naja, die Weintrauben von einst, sind inzwischen zu Rosinen geworden.

**Horst:** Lass das bloss nicht den Frauen hören. Cora würde kein Wort mehr mit mir reden. Wir sind ja schliesslich auch nicht mehr die Jüngsten.

**Edgar:** (bäumt sich auf) Das würde ich so nicht unterschreiben. Aber genau das ist der Punkt.

**Horst:** Dann komm' doch endlich mal auf denselben. Was willst du von mir?

**Edgar:** (holt ein Prospekt aus der Tasche und überreicht es Horst) Hier, was hältst du davon?

**Horst:** (liest) Gönnen Sie sich eine Erholung!

**Edgar:** (nickt) Eben!

**Horst:** (liest weiter) Exklusiv für Sie! 5 Tage in einem Luxushotel an der türkischen Riviera. All inclusive!

**Edgar:** (grinst) Jaha! Alle Frauen inklusive!

**Horst:** (liest weiter) Sie erleben tagsüber die wunderschöne Türkei. Unter anderem besuchen sie eine Teppichknüpferei...

**Edgar:** Ja, ja, ja...Das ist doch alles nebensächlich. (zeigt mit dem Finger auf das Prospekt) Ab da wird es interessant.

**Horst:** (liest weiter) Am Abend können sie sich dann nach einem üppigen türkischem Mahl, an unserer hauseigenen Bar bedienen. Im Anschluss ein Dampfbad nehmen, oder sich von unseren orientalischen Bauchtänzerinnen inspirieren lassen.

**Edgar:** (steht auf und macht tanzende Bewegungen) Von unseren orientalischen Bauchtänzerinnen „inspirieren“ lassen! Na, verstehst du?

**Horst:** Und du meinst, die tanzen nur für uns?

**Edgar:** Nicht nur Tanzen! (grinst)

**Horst:** Ja, ich verstehe. Ich glaube aber nicht, dass Rosi und Cora daran so interessiert sind.

**Edgar:** (lässt sich wieder auf den Stuhl fallen) Nichts hast du verstanden. Gar nichts!

**Horst:** Wie?

**Edgar:** Wir nehmen doch kein Bier mit, wenn wir in die Kneipe gehen!

**Horst:** Aha!

**Edgar:** Die Frauen bleiben natürlich zuhause!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Horst:** Das wird Cora aber nicht gut finden!

**Edgar:** Soll ich dir etwas verraten?

*Horst nickt*

**Edgar:** Rosi auch nicht!

**Horst:** (legt das Prospekt weg) Na dann hat sich das ja erledigt.

**Edgar:** Hat es nicht! Und deshalb haben wir beide nächste Woche eine betriebliche Fortbildung in Wanne-Eickel! 5 Tage, von Montag bis Freitag. Ich habe dann Urlaub. Für 399,- pro Person inklusive Hin-und Rückflug. Na, nun verstanden?

**Horst:** Wir fliegen nach Wanne-Eickel?

**Edgar:** (schlägt die Hände über den Kopf zusammen) Neeeihhhheeiin!

**Horst:** (überlegt) Aaah! Nun verstehe ich! Du meinst, wir beide erzählen Rosi und Cora, dass wir in Wanne-Eickel sind und uns fortbilden, aber in Wirklichkeit fliegen wir an die türkische Riviera?

**Edgar:** Nun sind wir endlich auf einer Wellenlänge.

**Horst:** Auf keinen Fall! Ich will Cora nicht belügen und betrügen!

**Edgar:** (umarmt ihn) Hör mal Horst! Das musst du anders sehen. Wir wollen doch neuen Schwung in unsere Ehen bringen und deshalb ist es wichtig, wie im Prospekt beschrieben, sich inspirieren zu lassen. Letztendlich tun wir es doch nur aus Liebe zu unseren Frauen.

**Horst:** Meinst du wirklich?

**Edgar:** Sicher! Wir wollen uns doch nur Appetit holen.

**Horst:** Und gegessen wird anschliessend zuhause?

**Edgar:** Richtig! Obwohl, eine kleine Vorspeise bräuchte ich wohl vorher schon.  
(lacht)

**Horst:** (steht auf) Ich werde nochmal darüber nachdenken.

**Edgar:** (drückt ihn wieder herunter) Wir haben keine Zeit mehr. Die Plätze sind begrenzt und der Flug ist bereits in 3 Tagen. Also, was ist? (steht auf und macht tanzende Bewegungen) Die Damen wollen nicht warten.

**Horst:** Und was ist, wenn sie es 'raus kriegen?

**Edgar:** Werden sie nicht. Wir sind doch nicht blöd!

**Horst:** Wie meinst du das?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Edgar:** (holt zwei Ansichtskarten aus seiner Tasche) Hier, diese Ansichtskarten aus Wanne-Eickel werden wir ihnen zuschicken. Ich habe sie bereits beschriftet. Du musst sie nur noch unterschreiben. Um den Rest kümmere ich mich dann.

**Horst:** Das werden unsere Frauen doch am Stempel erkennen.

**Edgar:** Deshalb sende ich sie im Briefumschlag an einem Kumpel, der im Ruhrgebiet wohnt. Er wird sie dann nächste Woche von dort abschicken.

**Horst:** Man bist du gerissen, Eddi!

**Edgar:** Eben! Also, was überlegst du noch?

**Horst:** Gut, ich bin dabei! Ich habe noch Überstunden und werde sie nächste Woche nehmen.

**Edgar:** (reicht Horst einen Stift) Ich habe einfach geschrieben, dass wir gut angekommen und fleissig am lernen sind. Und dann das übliche Pipapo!

**Horst:** (unterschreibt die Karte) Aber ganz wohl fühle ich mich nicht dabei. (gibt Edgar Karte und Stift)

**Edgar:** (hebt das Glas) Ein Mann muss tun, was ein Mann tun muss. Prost!

**Horst:** Prost, Eddi! Es ist also quasi ein Fortbildungsseminar für unsere Ehen. (stösst an)

*Beide trinken*

**Edgar:** Genau, die Frauen sollten uns dankbar sein!

4. Szene

*Vicky und Bert kommen zurück.*

**Vicky:** Ich hoffe, ihr konntet eure Männergesprächsrunde erfolgreich beenden?

*Edgar steckt hastig die Karten und das Prospekt in die Tasche.*

**Vicky:** (zu Edgar) Arbeitest du etwa beim Geheimdienst?

**Edgar:** Äääh, wie kommst du darauf?

**Vicky:** Na, weil du die Papiere so hastig verschwinden lässt.

**Edgar:** Das ist nur,...wie soll ich sagen? Wir haben etwas beschlossen.

**Horst:** Ja, wir haben beschlossen etwas für unseren Ehen zu tun.

**Bert:** Da werden sich eure Frauen bestimmt freuen.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Edgar:** Ja, das werden sie ganzsicher, Berti.

**Bert:** Besonders über die hübschen Ansichtskarten.

**Edgar:** (aufbrausend) Hast du uns etwa belauscht?

**Bert:** (ängstlich) Ich,...ja! Das heisst nein! Ich habe nur...

**Vicky:** Er hat nur gesehen, dass du gerade 2 Karten eingesteckt hast. Stimmt's Berti?

**Bert:** Ja, das wollte ich auch sagen.

**Edgar:** Vicky, mach uns doch bitte mal 2 Korn.

**Vicky:** Aber gerne doch. (geht hinter die Theke)

**Edgar:** (geht zu Bert, umarmt ihn und geht mit ihm rechts zum Fenster) Nun mal so von Mann zu Mann, Bert. Du hast eben wirklich nichts gehört?

**Bert:** Nein!...Zumindest nicht viel.

**Edgar:** Was heisst das?

**Bert:** (schaut aus dem Fenster) Na, nur das sich eure Frauen bei euch bedanken sollten.

**Edgar:** Aha!

**Bert:** Das werden sie dann bestimmt gleich tun!

**Edgar:** Wie kommst du darauf?

**Bert:** Weil sie gerade auf dem Weg sind.

**Edgar:** Waaas? (schaut aus dem Fenster) Verdamm! Horst, wir müssen verschwinden!

**Horst:** Aber wohin? Der Ausgang ist versperrt.

**Edgar:** (läuft zur Toilettentür) Dann verstecken wir uns solange auf dem Klo.

**Vicky:** (hält ein Tablett mit 2 Korngläsern in der Hand) Geht nicht. Die Herrentoilette wird renoviert.

**Edgar:** Dann eben auf die Damentoilette. Und ihr sagt keinen Mucks und passt auf, dass niemand auf Klo muss.

**Vicky:** Und was ist mit dem Korn?

**Horst:** Die nehmen wir mit auf Toilette. (nimmt das Tablett. Beide ab)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

5. Szene

*Rosi und Cora betreten die Bühne.*

**Rosi:** Und du bist dir sicher, dass Horst an den Hochzeitstag denkt?

**Cora:** Ganz sicher, ist ja schliesslich unser Zwanzigster.

**Rosi:** Du Glückliche. Bei Eddi überlege ich manchmal, ob er überhaupt noch weiss, dass wir verheiratet sind.

**Vicky:** Hallo ihr beide. Welch seltener Besuch.

*Rosi nickt.*

**Cora:** Hallo Vicky, Hallo Bert! (schaut sich Tisch und Stühle genau an)

**Vicky:** Ist alles in Ordnung, Cora?

**Cora:** Ja, sicher! (setzt sich)

**Rosi:** (setzt sich) Bei deiner Kurzsichtigkeit solltest du dir wirklich eine Brille holen.

**Cora:** (zeigt auf die leeren Biergläser) Ich dachte nur, hier würde noch jemand sitzen.

**Bert:** Bis eben waren hier...

**Vicky:** ...noch zwei durstige Männer. Die mussten dann aber dringend weiter.

**Rosi:** Aha!

**Bert:** Das wollte ich auch so sagen.

**Cora:** Mach uns doch bitte mal zwei Kaffee, Vicky.

**Rosi:** Kaffee? Dann aber bitte zwei Likör dazu.

**Vicky:** Gerne. (entfernt die leeren Biergläser) Den Kaffee muss ich kochen. (zu Bert)  
Falls was ist, rufe mich bitte. (ab)

**Bert:** Auf jeden Fall!

6. Szene

*Cora kneift die Augen zusammen und schaut Vicky nach.*

**Rosi:** Eine Brille würde bei dir wirklich Abhilfe schaffen.

**Cora:** Du weisst doch, Rosi. Ich bin zu eitel.

**Rosi:** Wir sind doch beide keine zwanzig mehr, Cora.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Cora:** Gutes Stichwort, Rosi. Ich möchte Horst gerne, zu unserem 20. Hochzeitstag, mit einer Feier überraschen.

**Rosi:** Hier in der „Goldenen Krone“?

**Cora:** Ja, nebenan auf dem Saal. Natürlich sollte alles ganz festlich sein. (lächelt) So romantisch, mit Rosen und sanfter Hintergrundmusik.

**Rosi:** (mit rauher Stimme) Na, da stehen unsere Männer ja auch ganz besonders drauf!

**Cora:** Wie meinst du das?

**Rosi:** Ich weiss ja nicht, wie Horst so ist, aber Eddi hat eher die Sentimentalität einer Abrissbirne.

**Cora:** (lächelt wieder) Nein, da ist mein Horst ja ganz anders.

**Rosi:** (verdreht die Augen) Na, wenn es so ist!

7. Szene

**Vicky:** (betritt die Bühne und stellt Kaffee und Likör auf den Tisch)

**Bert:** Dann wird Horst sich gleich sicher freuen.

**Rosi:** Wieso gleich?

**Vicky:** Bert, du hast doch bestimmt noch etwas zu erledigen, oder?

**Bert:** Ich wüsste nicht was? (trinkt Cola)

**Vicky:** (geht zu ihm) Du bist doch ein Frauenverstehrer, oder?

**Bert:** (grinst) Ja natürlich!

**Vicky:** Dann verstehst du sicher auch, dass wir Frauen uns gerne mal unterhalten möchten, ... ohne Männer.

**Bert:** Aaah, ich verstehe. (steht auf)

**Vicky:** Morgen darfst du gerne wiederkommen, okay?

**Bert:** Sicher. Und dann reden wir beide über uns.

**Vicky:** Das machen wir, Bert.

(Bert ab)

8. Szene

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Vicky:** (setzt sich zu Cora und Rosi) Schön dass ihr hier seid! Gibt es einen besonderen Anlass?

**Cora:** (freudig) Jaha, den gibt es!

**Rosi:** Sie hat seit 20 Jahren ihren Mann an den Hacken.

**Cora:** Wir sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet und darum möchte ich meinen Mann mit einer Feier hier in der „Goldenen Krone“ überraschen.

**Vicky:** Oh wie schön! Das kriegen wir sicher hin! Wann soll es denn stattfinden?

**Cora:** Am 4.Juni haben wir Hochzeitstag. Wäre schön, wenn es dann klappt. Die genaue Personenzahl nenne ich dir später.

**Vicky:** Das klappt bestimmt. Wäre hier auch, mit Ausnahme der Beerdigungen, die erste grosse Veranstaltung seit etlichen Jahren.

**Rosi:** Seit 20 Jahren würde ich sagen. Das war die Hochzeitsfeier von Cora und Horst.

**Vicky:** (traurig) Ja. Damals lebte mein Vater noch. Da war hier noch jeden Abend was los und am Wochenende qualmte die Hütte.

**Rosi:** Da waren die Zeiten der Krone wirklich noch goldig.

**Vicky:** So wie es jetzt läuft, wird es nicht mehr lange dauern.

**Rosi:** Vielleicht solltest du hier mal etwas Neues ausprobieren. Eine Mottoparty zum Beispiel!

**Vicky:** Du meinst „80er-Jahre-Party“ oder so?

**Rosi:** Oder „Bayerischer Abend“?

**Vicky:** Klingt gut, ich denke mal darüber nach.

**Cora:** (abwesend) Das wird bestimmt so eine tolle Feier wie damals. (tanzt aufgeregt und singt) „Ganz in weiss, mit einem Blumenstrauss!“

**Rosi:** Oder eine Schlagerparty, Vicky.

**Cora:** Ich muss vor lauter Aufregung erstmal auf Toilette.

**Vicky:** (zu Cora) Mach das, Cora! (zu Rosi) Ich sagte doch, ich denke darüber nach.

*Cora geht zur Toilette. (ab)*

**9. Szene**

**Rosi:** Ist ja auch nur ein Vorschlag.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Vicky:** Was! Auf Toilette? Nein warte Cora!

**Rosi:** Was ist denn los, Vicky?

**Vicky:** Das geht nicht. Die Herrentoilette wird gerade renoviert.

**Rosi:** Hihi. Ich glaube nicht, dass sie so kurzsichtig ist und da hin geht.

**Vicky:** (steht auf, bringt Tassen und Gläser zur Theke und lacht gekünstelt) Hahaha. Stimmt. Wie dumm von mir!

10. Szene

**Cora:** (reisst die Toilettentür auf und schaut mit zusammengekniffenen Augen zu Vicky) Also Vicky! Was ist denn mit der Toilette los? Das Licht geht ständig wieder aus und der Handtuchhalter klemmte. Irgendwie habe ich ihn dann versehentlich von der Wand gerissen. (zieht Horst an seinem Schal in die Gaststätte, ohne sich dabei umzudrehen.)

**Rosi:** (empört) Ooooh! Das darf jawohl nicht wahr sein.

**Cora:** Das ist nicht meine Schuld. Er war nicht richtig verankert.

**Rosi:** (geht zur Toilette) Wo das Modell „Horst“ ist, wird auch das Modell „Edgar“ nicht fest verankert sein.

**Cora:** (lässt los) Horst? Wieso Horst? (dreht sich um)

**Horst:** Hallo Cora! Wie geht's?

**Cora:** Horst! Was machst du auf der Damentoilette?

**Horst:** Die Herrentoilette ist gesperrt.

*Rosi hat Edgar am Kragen gepackt und zieht ihn hervor.*

**Vicky:** (zu Horst und Edgar) Ich konnte es leider nicht verhindern.

**Rosi:** Waaas? Du wusstest es, dass unsere Männer auf Toilette sind?

*Vicky nickt.*

**Cora:** Horst, sag mir doch bitte was ihr auf der Damentoilette verloren habt?

**Horst:** Ich werde es dir alles erklären

**Cora:** Ich bitte darum!

**Rosi:** Cora, so kriegst du gar nichts aus denen raus.

**Edgar:** Vielleicht sollten wir uns erstmal setzen?

**Rosi:** (hält Edgar im noch am Kragen fest) Das setzt gleich was, wenn du mir nicht sofort sagst, weshalb ihr euch vor uns versteckt habt.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

---

**Edgar:** Ach, versteckt ist nicht der richtige Ausdruck.

**Rosi:** Sondern?

**Cora:** Horst, gibst es etwas, was du mir verheimlichst?

**Horst:** Cora, du weißt doch, dass wir noch nie Geheimnisse voreinander hatten.

*Vicky schüttelt den Kopf und geht hinter die Theke um Gläser zu polieren.*

**Edgar:** (zu Rosi) Und bei uns ist es doch genauso, Schatz!

**Rosi:** Die Nummer zieht bei mir schon lange nicht mehr. Also, raus mit der Sprache!

**Horst:** Gut! Wir wollten es euch sowieso erzählen.

**Cora:** Wie bitte?

**Rosi:** Was?

**Edgar:** (zu Rosi) Es lässt sich besser reden, wenn ich dabei frei atmen kann.

*Rosi lässt Edgar los.*

**Horst:** Wir wollen nächste Woche für ein paar Tage weg.

**Cora:** (lächelt) Wir wollen nächste Woche für ein paar Tage weg? Oh wie schön, du wolltest mich überraschen?

**Horst:** Ja! Das heißt nein!

**Cora:** Hä?

**Rosi:** Cora, das neue "Wir" heißt Horst und Eddi!

**Horst:** Ja, das meine ich damit.

**Edgar:** Wir wollen ja auch nicht, wir müssen!

**Cora:** Wie darf ich das verstehen?

**Rosi:** Das darfst du so verstehen, dass sie gerade krampfhaft nach einer Ausrede suchen, Cora.

**Horst:** Nein! (lächelt gekünstelt) Wir müssen einfach das günstige Angebot annehmen. Solch eine günstige Flugreise, bekommen wir nie wieder.

**Rosi:** Flugreise? Ich höre wohl nicht recht!

**Edgar:** (schaut Horst verbittert an) Hahaha! Das nennt sich bei uns in der Firma so!

**Rosi:** (skeptisch) Aha?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Edgar:** Horst und ich werden nächste Woche, von Montag bis Freitag, an einem Fortbildungslehrgang in Wanne-Eickel teilnehmen.

**Horst:** Ääh, ja so ist es!

**Cora:** Und dort fliegt ihr hin?

**Horst:** Nein, natürlich nicht!

**Edgar:**( überlegt) Flug ist nur die Abkürzung für: Fortbildungs- Lehrgang- unter...

**Rosi:** Na?

**Horst:** Unter Gleichgesinnten!

**Edgar:** Natürlich...unter Gleichgesinnten! Das Wort fiel mir gerade nicht ein.

*Rosi schaut skeptisch.*

**Cora:** Und warum erzählt ihr uns das nicht einfach?

**Horst :** Wegen dem türkischen...

**Edgar:** Wir dachten, es würde euch türkisch vorkommen, weil es ja so kurzfristig ist.

**Rosi:** Das würde uns höchstens spanisch vorkommen!

**Edgar:** Aber auch das können wir erklären.

**Rosi:** Ich hatte es nicht anders erwartet.

**Edgar:** Heute morgen kam mein Chef zu mir und sagte, dass eigentlich zwei andere Kollegen an diesem Seminar teilnehmen sollten. Allerdings hätten diese sich nicht so bewährt und da Horst und ich zu den fähigsten Mitarbeitern im Betrieb zählen...

**Horst:** Genau! Wir sind kaum krank und meckern auch nie rum, wegen Lohnkürzungen und so.

**Edgar:** So war es nicht gemeint Horst!

**Rosi:** Ja und weiter?

**Edgar:** Auf jeden Fall wollte er lieber, dass Horst und ich diesen Lehrgang besuchen und fragte, ob wir nicht kurzfristig einspringen könnten.

**Rosi:** Und selbstverständlich konnte ihr da nicht mehr Nein sagen.

**Horst:** So ist es!

**Cora:** Das hättet ihr doch in der Firma besprechen können.

**Edgar:** Schon, aber hier ist es einfach angenehmer. Ist es nicht so Horst?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

**Horst:** Eben. Und ausserdem hätten wir in der Firma zu viele Neider gehabt, denn dadurch haben wir natürlich auch bessere Aufstiegschancen. Und der Lehrgang ist heiss begehrt.

**Edgar:** Oh, das hätte ich fast vergessen.

**Rosi:** Und warum dann dieses Versteckspiel auf der Toilette?

**Horst:** Na, weil wir dachten, dass ihr kein Verständnis habt.

**Cora:** Aber Horst, wie kannst du so etwas nur denken? (umarmt ihn)

**Rosi:** Ganz einfach Cora. Weil er irgendwie ein schlechtes Gewissen hat. Genauso wie Edgar.

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Gegessen wird zuhause" von Heiko Allerheiligen*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

**Grüne Bestellbox:** Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

**Rote Bestellbox:** Rollensatz

**Blaue Bestellbox:** Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)